

Wichtige und aktuelle Informationen zum Wintersemester 2017/18!

Grundsätzliches zum Thema Sprachen:

Sie können Ihre Sprachkenntnisse in vielen Sprachen auffrischen, verbessern oder neu erlernen! Vom Zentrum für Sprachen und interkulturelle Kompetenz (ZSIK) liegt ein großes Angebot vor.

Zu Beginn eines jeden Semesters finden an mehreren Tagen Einstufungstest statt, damit Sie einen Ihren Fähigkeiten angepassten Kurs besuchen können. Diesen Test müssen Sie für jede Sprache absolvieren, wenn Sie an einem Kurs teilnehmen möchten.

Informieren Sie sich bitte rechtzeitig auf den Internetseiten des ZSIK oder in Aushängen, wann die Termine vorgesehen sind.

Bei den Pflichtveranstaltungen (s.u.) erfolgt der Test innerhalb der ersten Lehrveranstaltung.

Anerkennung:

Alle Kurse des ZSIK können angerechnet werden, wenn z. B. in Englisch mindestens der Level B1 erreicht ist. Kurse in Englisch im A-Bereich werden nicht mit Leistungspunkten bewertet.

Weitere Sprachen wie Französisch, Spanisch, Dänisch, Schwedisch, Türkisch, Chinesisch, Polnisch, Russisch werden ab Level A1 als Leistung anerkannt. Haben Studierende erweiterte Sprachkenntnisse als Muttersprache, gelten andere Regelungen!

Link zur Website: FH-Kiel → Internationales → Zentrum für Sprache und interkulturelle Kompetenz:

<http://www.fh-kiel.de/index.php?id=3241>



1. Semester:

Studiengang Informationstechnologie und Internet (INI)

Laut Studien- und Prüfungsordnung soll im 1. + 2. Semester das Fach „Fremdsprache“ belegt werden. Im Veranstaltungsplan ist ein Kurs in Englisch vorgesehen, den Sie besuchen sollten. Es werden drei Gruppen mit unterschiedlichen Niveaus gebildet, die parallel unterrichtet werden. Der Einstufungstest findet in der ersten Lehrveranstaltung statt, bitte verteilen Sie sich auf die angegebenen Räume.

Falls Sie sich in einer anderen Sprache weiterentwickeln möchten, wäre dies auch möglich, dafür steht Ihnen das Angebot des Zentrums für Sprache und interkulturelle Kompetenz (ZSIK) zur Verfügung. In diesem Fall müssen Sie den Sprachtermin mit Ihrem Vorlesungsplan abgleichen. Informieren Sie sich bitte rechtzeitig über das Angebot und eventuelle Einstufungstests.

3. Semester:

Studiengang TMM:

Im letzten Semester wurde dieser Teil bereits mit dem angebotenen Doppelblock (4 SWS) leistungsmäßig erfüllt, wenn Sie die Prüfungsleistungen zu diesem Kurs bestanden haben.

Alle Studierenden können sich freiwillig in einem höheren Level weiterbilden, setzen Sie sich in diesem Fall bitte mit dem ZSIK im Zeitraum zwischen dem 20.09. bis 25.09. in Verbindung.

3. Semester:

Studiengang Mechatronik:

Für ca. 20 Studierende des 3. Semesters wird ein extra B1-Englisch-Sprachkurs angeboten, der im Veranstaltungsplan ausgewiesen wird. Die Teilnehmer sind über dieses zusätzliche Angebot informiert.

Der Kurs schließt mit einer Klausur ab. Bei einer Klausurnote $\leq 2,3$ ist das Kursniveau „B2“ erreicht und berechtigt zur Teilnahme am B2-Pflichtkurs im 4. Semester (Sommersemester 2018).

Allgemeine Informationen:

Alle Studierenden können sich für Pflichtmodule anderer Studiengänge anmelden, nach dem Bestehen der Prüfungsleistungen wird Ihnen das Modul als Wahlmodul angerechnet.

Speziell das Pflichtmodul „Rechnergestützte Messtechnik“ für den Studiengang Elektrotechnik-Energietechnik wird in diesem Semester auch als Wahlmodul für anderen Studiengänge angeboten.

Veröffentlichung der Vorlesungs- und Veranstaltungspläne:

Voraussichtlich am Freitag, dem **08.09.2017**. Im Infosystem werden Sie entsprechend informiert.

Bis zu diesem Termin sind die Pläne des letzten Wintersemesters hinterlegt!



<http://www.fh-kiel.de/index.php?id=8191>

Anmeldetool:



<https://modulanmeldung.fh-kiel.de/>

Die Anmeldephase zu den Semestergruppen, Wahl-, Zusatz oder Vertiefungsmodulen beginnt im September, nach Veröffentlichung der Veranstaltungspläne. Beachten Sie bitte die einzelnen Anmeldephasen. Nach der Anmeldephase zu den Semestergruppen, können sich diejenigen, die nur **einzelne Labore** belegen müssen, gezielt in die gewünschten Labore eintragen. Bitte tragen Sie sich nur in eine Semestergruppe ein, wenn Sie alle Labore besuchen wollen. Eine falsche Eintragung können Sie selbstverständlich wieder korrigieren.

Anmeldezeiträume für Semestergruppen

Dieser Typ von Anmeldezeitraum besitzt zwei Phasen:

- **Phase 1:** Die Studierenden melden sich zu Semestergruppen an. Eine Semestergruppe stellt dabei eine Sammlung von Modulen dar. Im Prinzip bedeutet dies, dass durch eine Anmeldung, mehrere Anmeldungen zu Modulen erzeugt werden.
- **Phase 2:** Die Studierenden melden sich zu den einzelnen Modulen in den Semestergruppen an. Dies ermöglicht Studierenden höherer Semester, ausgewählte Veranstaltungen zu wiederholen, ohne sich zu allen Modulen einer Semestergruppe anmelden zu müssen.

Anmeldezeitraum für Lehrveranstaltungen (Wahl-, Zusatzmodule)

Dieser Typ von Anmeldezeitraum zeichnet sich durch ein mehrphasiges Anmeldeverfahren aus:

- **Phase 1:** Die Studierenden erzeugen Anmeldungen zu den angebotenen Modulen, welche im weiteren Verlauf bestätigt werden müssen.
- **Phase 2:** Die Studierenden bestätigen die Anmeldungen, welche durch ein faires Losverfahren ermittelt werden.
- **Phase 3:** Die Studierenden bestätigen die Anmeldungen, welche durch ein Nachrückverfahren ermittelt werden.
- **Phase 4:** Die Studierenden erzeugen Anmeldungen zu den angebotenen Modulen nach dem *first come, first served* Prinzip.

Nach Ablauf der Anmeldephasen werden die Listen an die Dozenten und Laborbetreuer versendet, **danach sind keine Nachmeldungen über das Dekanat mehr möglich!**

Alle, die diese Phase verpasst haben, müssen sich dann bei den Laborbetreuern (Professores, Lehrbeauftragte, Laboringenieure) direkt melden!

Im Vorlesungsplan sind die jeweiligen Laborbetreuer/innen ersichtlich.

Masterstudierende:

Die Studierenden, die im Wintersemester in einen **Masterstudiengang** wechseln, können sich mit den bisherigen Bachelor-Zugangsdaten auch für die Mastermodule anmelden.

Aufgestellt:
Kirsten Bründel, Fachbereichsgeschäftsführung

Stand: 13.07.2017